

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Ich geh, weiss nit wohin...

Die als ruhiger geltende Jahreszeit ist mit dem November angebrochen. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee schweifen Gedanken an den Sommer und den Herbst zurück. Wärmende Sonnenstrahlen, der vielfältige Gesang der Vögel, die bunten Farben der Blumen, erlebnisreiche Wanderungen, traurige Momente und Vieles mehr nisten sich im Gedächtnis ein.

Wie bin ich unterwegs?

Mehrheitlich fröhlich und aufgestellt oder eher traurig? Treffe ich richtige Entscheidungen oder bin ich auf dem Holzweg? Fühle ich mich gut in der Gemeinschaft aufgehoben oder erlebe ich mich eher allein und verlassen? Kann ich meine Gaben gut einsetzen – gut für mich und auch wohltuend für Mitmenschen? Hält mein Glaube den Herausforderungen stand? Philosophieren über den Lebensweg ist lohnend, manchmal schmerzhaft, meist aber erfüllend. Trotz aller Antworten auf viele Lebensfragen bleibt etwas Geheimnisvolles zurück. Manches lässt sich nicht begreifen. Manches ist

Geschenk. Vieles ist hart Erarbeitetes. Manches ist und bleibt ein Rätsel. Das Leben – etwas Geheimnisvolles.

Mich wundert's, dass ich so fröhlich bin

Auf dem Deckengemälde der ehemaligen Franziskanerkirche in Heilbronn im Norden von Baden-Württemberg stand folgender Weisheitsspruch. Er traf wohl einen Lebensnerv, denn er wurde im Laufe der Jahrhunderte vielen Autoren zugesprochen.

*«Ich komm - weiss nit woher,
ich bin – und weiss nit wer.
Ich leb' – weiss nit wie lang,
ich sterb' – und weiss nit wann.
Ich geh' – weiss nit wohin,
mich wundert's, dass ich fröhlich bin.»*

Vor allem die letzte Zeile, „mich wundert's, dass ich fröhlich bin“, hat mich angesprochen. Der Autor war kein oberflächlicher Lebemensch. Er verkörperte nicht das, was wir heute unter „Spasskultur“ verstehen. Nein, er hatte sich mit dem Leben auseinandergesetzt, mit dessen Um-

ständen, mit dessen Unwägbarkeiten, mit seinen Rätseln und Tiefschlägen. Und trotzdem formuliert er, fast ein bisschen schelmisch: «mich wundert's, dass ich fröhlich bin.»

Wenn Lebenstiefe und Lebensfreude so zusammenkommen, dann sind wir auf dem richtigen Weg, auch in unserer modernen Zeit mit ihren aktuellen Herausforderungen. Das Leben ist wirklich nicht einfach. Da ist Fröhlichkeit ein grosses Geschenk. Ein göttliches Geschenk. Aus Fröhlichkeit wächst Zuversicht. Sie ist die Kraft, um jeden Tag bestehen zu können.

Ganz ähnlich wird der Apostel Paulus gedacht haben, als er für die Christen in Rom folgenden Satz aufgeschrieben hat: «Freut euch, wenn ihr Hoffnung habt, haltet durch, wenn ihr in Not seid, hört nicht auf zu beten.»■

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute und gesegnete Tage,

Pfr. Martin Böhringer, Eichberg-Oberriet



Auf dem Jakobsweg von München nach Bregenz

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Sonntag 3. November	10 Uhr Abendmahl-Gottesdienst zum Reformationssonntag in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag Predigt: Pfr. Rolf Kühni Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Marbach Predigt: Pfr. Claudius Hess
Freitag 8. November		20 Uhr •8-Gottesdienst in der Kirche Input: Leo Bigger	
Samstag 9. November		19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten	
Samstag, 9. November	18.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Oberriet Bibelübergabe an Fünftklässler vom Schulhaus Burgweis		
Sonntag 10. November	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Silvia Georgii mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Anschliessend Pastaplausch	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Claudius Hess Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 17. November	10 Uhr Familien-Gottesdienst in Eichberg mit Zweit- und Drittklässlern, Abendmahlsfeier Predigt: Yvonne Steiger, Manuela Sieber und Pfr. Martin Böhringer Mitwirkung: Jugendmusik Eichberg-Hinterforst+ anschliessend Apéro mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Thomas Beerle Mitwirkung: Band Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo Mitwirkung: Gideons
Sonntag 24. November	10 Uhr Ewigkeitssonntag-Gottesdienst in Eichberg mit Abendmahl und musikalischer Begleitung durch Corinne Thomann (Geige) und Andrea Gamper (Harfe) Predigt: Pfrn. Ute Neef anschliessend Kirchenkaffee mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Marbach Predigt: Pfr. Claudius Hess Mitwirkung: Kirchenchor Anschliessend Kirchenkaffee 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo Anschliessend Kirchenkaffee

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef

Telefon 071 755 14 86

E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch

Pfr. Martin Böhringer

Telefon 071 760 07 43

E-Mail m.boehringer@ref-eichberg-oberriet.ch

Präsident Marc Steiger

Telefon 071 755 07 92

E-Mail m.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch

Sekretariat Jasmin Tersteeg

Telefon 071 761 26 43

E-Mail j.tersteeg@ref-eichberg-oberriet.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Paul Kunz

Staatsstrasse 150b in Oberriet, feiert am 11. November seinen 87. Geburtstag.

Hans-Rudolf Bryner-Villiger

Tannenstrasse 3 in Oberriet, feiert am 13. November seinen 86. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ

Montag, 4. November, 14 Uhr

im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Besinnliche Eingangsworte, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Spiele sowie Stricken für die Kleiderstuben und die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission.

FRAUENVEREIN

BASTELABEND WEIHNACHTSKARTEN

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

im Begegnungsraum der Kirche in Eichberg

Anmeldungen unter 079 419 67 84

FAMILIEN-GOTTESDIENST

MIT ABENDMAHL

Sonntag, 17. November, 10 Uhr

in der Kirche Eichberg

Religionslehrpersonen Yvonne Steiger, Manuela Sieber und Pfarrer Martin Böhringer haben Zweit- und Drittklässler im Religionsunterricht in das Thema Abendmahl eingeführt und mit ihnen den Familien-Gottesdienst vorbereitet. Wir dürfen gespannt sein, welche Beiträge die Kinder einbringen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen. Mitwirkung: Jugendmusik Eichberg-Hinterforst+

TAGESAUSFLUG

«AUF DEN SPUREN DES JUDENTUMS»

Am Freitag, den 22. November laden wir im Rahmen unserer Erwachsenenbildung alle Interessierten wieder zu einem Tagesausflug ein. Wir begeben uns «Auf die Spuren des Judentums» nach Hohenems.

Von 9.00 – 11.30 Uhr erwarten uns im jüdischen Museum in Hohenems eine Führung durch die Dauerausstellung sowie anschliessend ein geführter Gang durch das jüdische Viertel.

Um 12.00 Uhr nehmen wir unseren gemeinsamen gemütlichen z'Mittag in Hohenems ein.

Von 14.15 – 15.45 Uhr werden wir über den jüdischen Friedhof geführt. Um 16.00 Uhr lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen und begeben uns mit der Linie 323 (Hohenems-Heerbrugg/Heerbrugg-Hohenems) und der SBB von Heerbrugg nach Altstätten/Oberriet wieder auf den kurzen Weg zurück nach Hause. Der Tagesausflug ist gratis.

Die maximal 20 Teilnehmenden werden nach dem Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Die maximal 20 Teilnehmenden werden nach dem Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldung unter:

ute.neef1@bluewin.ch, 071 755 14 86 oder

Pfarrerin Ute Neef, Kirchweg 16, 9453 Eichberg.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag!



Jungschar

Samstag, 2. November

9.30 bis 13.30 Uhr

Besammlung bei der Kirche in Eichberg

Chinderfür

Montag, 11. November

15.45 Uhr ökum. Kindergottesdienst

im Kirchgemeindehaus in Oberriet

mit anschliessendem «Zvieri»

Donnerstag, 21. November

16 Uhr ökum. Kindergottesdienst

in der Kirche in Eichberg

mit anschliessendem «Zvieri»

Mitteilungen

ABGABE DER WEIHNACHTSPÄCKLI UND KLEIDER

Dienstag, 5. November, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 9. November, 14 bis 16 Uhr

im Kirchgemeindehaus in Oberriet

PFEFFERSTERN-ANGEBOTE FÜR DIE OBERSTUFE

Mittwoch, 6. November, 14.00 Uhr

Heimbewohnern Freude bereiten im Huus Feldhof in Oberriet

Samstag, 30. November, 9.00 Uhr

Adventskränze selbst machen im Werkraum der Sekundarschule Oberriet

LOKI MIT SEELSORGEEINHEIT BLATTENBERG

Mittwoch, 6. November, 13.30 Uhr

für Erst- und Zweitklässler, Erlebnisnachmittag mit Schafen auf dem Bauernhof
Treffpunkt: Pfarrkirche Eichenwies



Corinne Thomann an der Geige und Andrea Gamper an der Harfe werden den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November, in der Kirche in Eichberg musikalisch begleiten.

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Rolf Kühni
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 3.11.: Pfr. Raphael Molina
4.-10.11.: Pfr. Thomas Beerle, 076 531 10 36
11.-17.11.: Pfr. Bernard Huber, 076 208 50 06
18.-24.11.: Pfr. Raphael Molina
ab 25.11.: Pfr. Rolf Kühni

Andachten und Abendmahlsfeiern

Dienstag, 26. November, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld
Freitag, 29. November, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 29. November, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen September und Oktober

Aus diesem Leben wurden abberufen und kirchlich bestattet:

Am 4. Oktober
Willi Weder, im 86. Altersjahr

Am 17. Oktober
Dora Warth, im 93. Altersjahr

Getauft wurden:

Am 15. September:
Christine Bardet
Dominik Molina
Janina Molina
Saphira Schwarz

Getraut wurden:

Am 19. September:
Jodi Lootsma und Jona Pezzoni

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 25. November, 9.30 bis 11 Uhr,
im KGH,
Kontaktperson:
Renate Weber, 077 456 20 77

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 22. November, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Infos und Anmeldeformular auf der Homepage.

DEIN LEBEN - DEINE SPUREN (D.I.E.N.S.T.)

Samstag, 2. November, 9 Uhr, Dienstag, 19. November, 20 Uhr und Samstag, 30. November, 9 Uhr, im KGH

STADTGEBET

Montag, 4. November, 19 Uhr, in der FEG und-
Montag, 18. November, 19 Uhr, im KGH

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 6. November, 14 Uhr, im KGH

Treff• Ü60

Montag, 18. November, 14 Uhr, im KGH

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 27. November, 12 Uhr, im KGH

PRAISE&PRAY

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr, im KGH

Pater Martin Werlen kommt nach Lüchingen!

Im Gepäck hat der Probst von St.Gerold, Altabt von Einsiedeln und Erfolgsautor sein jüngstes Werk. Sind nicht überall Baustellen: In der Wirtschaft, der Politik, der Gesellschaft, der Kirche, in den Familien; ja in eigenen Leben? Für Martin Werlen ist das nicht problematisch. Denn Baustellen sind ja Orte, an denen gearbeitet wird. Sie sind Zeichen der Hoffnung, dass etwas weitergeht. Kritisch wäre es, wenn es keine Baustellen gäbe. Lassen Sie sich die Gelegenheit, diesen schweizweit bekannten Mann zu erleben, nicht entgehen!

Mittwoch 6.11., 20Uhr, katholische Kirche, Kirchweg 6, Lüchingen

Zeit zu zweit

Ein Abend für Paare mit 3-gängigem Menu und Impulsen zum Zweiergespräch.

Freitag, 22.11., 19:30 Uhr Hotel Sonne, Altstätten
Wie gelingt es einem Paar, den gemeinsamen Lebensweg gut zu gestalten? Unter anderem: wenn man gemeinsam genießt, sich gemeinsam Ziele setzt, sich unterstützt, miteinander ins Gespräch kommt. Wir heissen Sie herzlich willkommen zu einer entspannten Zeit zu zweit.

Kosten: 80.-/Paar inkl. 3-gängiges Menu, exkl. Getränke

Wir bitten Sie um Anmeldung bis spätestens 15. November im evangelischen Sekretariat: info@ref-altstaetten.ch oder Tel.071/757 83 83.

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 3., 17. und 24. November, 9.30 Uhr,
im KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 2., 16. und 30. November, 14 Uhr,
im KGH

JUGENDGRUPPEN

Samstag, 2. November, 19 Uhr,
Boxästopp Special, Battle-Night/Spa
Samstag, 30. November, 17 Uhr, Boxästopp
Special – Nacht der Lichter

YOUTHALPHA, -BETA

Samstag, 16. und 23. November, 19 Uhr,
im KGH

ALPHALIVE: ENTDECKE LEBEN, GLAUBE, SINN.

Schon bald ist wieder Weihnachten, warum eigentlich? Gibt es Gott und wie redet man mit ihm? Ist es wahr, dass er Krankheiten heilt und bei ihm Vergebung zu finden ist? Warum soll gerade die Bibel Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens geben? Alphas ist weltweit für viele Menschen aus unterschiedlichen Denominationen eine attraktive und zeitgemässe Kursreihe, die auf solche Fragen eingeht. Alle sind willkommen!

Am Mittwoch, 8. Januar 2025 um 19.00 Uhr startet der nächste Alphas im Evangelischen Kirchgemeindehaus an der Heidenerstrasse 7. Nach einem gemütlichen Abendessen folgt ein spannender Input. Danach kann in kleinen Gruppen angeregt diskutiert werden. Alphas findet an zehn Abenden und einem kurzen Wochenende zu unterschiedlichen Themen statt. Du bist herzlich eingeladen reinzuschneppern. Alle Infos, Daten und die Anmeldung sind zu finden unter ref-altstaetten.ch/alphalive

Taufevent

Ein Highlight im September war der eidgenössischen Dank-, Buss-, und Betttag mit einem sehr schönen und gut besuchten Gottesdienst unter musikalischer Begleitung des Gospelchores "sing4you". Nach dem Abendmahl gab es drei Stationen mit der Möglichkeit, einen Dank aufzuschreiben (Buch), etwas als Busse abzulegen (Feuerschale) und ein Gebet zu formulieren (Gebetswand).



Am Nachmittag fand der Taufevent im Diepoldsauer Maz statt, wo mehrere Personen freudestrahlend ihre Taufe oder eine Tauferinnerung feierten und damit ihren Glauben an Jesus Christus und ihre Zugehörigkeit zu ihm öffentlich bezeugt haben. Eine der Getauften sagte eine Woche später: «Da war so viel Licht!» Ja, wirklich: Wir wurden innerlich und auch äusserlich - durch das überraschend schöne Wetter nach kalten und regnerischen Tagen - durch unseren lebendigen Gott beschenkt.

PFARRWAHLKOMMISSION

In der Pfarrwahlkommission arbeiten folgende Personen mit:

Christian Behr, Marta Büchler, Petra Hautle, Samuel Küng, Daniel Schelling, Alina Städler und Erwin Wälter. Aus der Kivo sind es Enrico Pezzoni, Michael Walder, Ivo Blöchliger, Raphael Molina, François Rappo und Renate Weber. Eine erste Sitzung findet nach den Herbstferien statt.

Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
renato.tolfo@ref-rebstein-marbach.ch

Sozialdiakon

Lucas Kägi, 071 777 14 11
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Philip Aerni, 071 525 11 94
philip.aerni@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Kunz Hans Rudolf, Marbach
Zuberbühler Alfred, Marbach
Wälti Lisbeth, Marbach
Züllig Albert, Rebstein
Niederer Beatrix, Rebstein
Hofmann Hans Peter, Marbach
Schmidheiny Alice, Rebstein
Giger Arthur, Rebstein

Veranstaltungen Rebstein

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 7. November, 11.15 Uhr,
Rest. Kreuz X Quer
Anmeldungen nehmen bis Montagabend,
18 Uhr entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23 61

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

ÖKUM. KINDERFIIR

Dienstag, 12. November, 15.30 Uhr,
kath. Kirche

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 27. November 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

ÖKUM. FRAUENZMORGE

Dienstag, 12. November, 9 Uhr, Kirchensaal

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr,
Kirchensaal

Lottomatch mit Singen und Pirmin Hutter,
Trompete

ÖKUM. HANDARBEITSRUNDE

Montag, 18. November, 14 Uhr,
Kirchensaal

Gemeinsame Anlässe

REMA BAMBINI

Mittwoch, 27. November, 14 Uhr, Kirchensaal

REMA KIDS & TEENS

Freitag, 29. November, 16 Uhr,
Jugendraum Haus Sonnenhalde

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 7. November, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Claudius Hess

Donnerstag, 21. November, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo

Informationen

AUS DER KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

Die Kirchenvorsteherchaft ist daran, die Pfarrwahlkommission zu vervollständigen. Im Januar soll diese ihre Arbeit aufnehmen. Dazu werden noch Gespräche mit Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern geführt.

Die Pfarrstelle Marbach wird demnächst mit 40–60% ausgeschrieben.

25 JAHRE IM PFARRAMT

Am Sonntag, 14. November 1999, wurde ich hier in Rebstein zum Pfarrer ordiniert. Für mich war dies ein besonderes Ereignis, da ich der Einzige aus dem Kanton St. Gallen war und diesen Festtag in meiner Heimatkirchgemeinde feiern durfte. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Paul Zoller, meinem Vikariatsleiter Pfarrer Konrad Bruderer und Kirchenratspräsident Karl Graf gestaltet. Ihnen verdanke ich sehr vieles.

Am 1. Dezember 1999 habe ich dann meine erste Stelle in Widnau, in der Kirchgemeinde Diepoldsau-Widnau-Kriessern, angetreten. So darf ich nun auf 25 Jahre Pfarramt zurückblicken. Dieses Jubiläum möchte ich mit Ihnen feiern. Am Sonntag, 1. Dezember, dem 1. Advent, lade ich alle nach dem Gottesdienst, in dem der Projektchor mitwirkt, zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus ein. Pfarrer zu sein erfüllt mich sehr. All die Begegnungen, die Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherchaft, den Angestellten und Mitarbeitenden, Gespräche, Gottesdienste, Seelsorge und vieles mehr sind

für mich eine grosse Bereicherung, auf die ich mit Ihnen anstossen möchte.

Renato Tolfo

NEUES GEMEINSCHAFTSGRAB

Am Sonntag, 29. September, wurde das neue Gemeinschaftsgrab eingeweiht. Im Zentrum steht eine topologische Sphäre, die von Gregor Weder, Bildhauer, aus Rorschacher Sandstein gestaltet wurde. Er schreibt dazu: «Bei einer Grabstätte werden die Lebenden mit dem eigenen und dem Tod Nahestehender konfrontiert. Der Gedanke an etwas Höheres, Allumfassendes, das die Gegensätze von Leben und Tod vereint, kann ermutigend und tröstend wirken. Wie um eine Sonne dreht sich alles um dieses Höhere. Das Innere soll Geborgenheit im Kreis der Gemeinschaft darstellen. In diesem kreisförmigen Raum sind kleiner Kreise als Höhlungen ausgeführt, symbolisch für Individuen, für individuelle Geschichten, Träume,...» In den Rebenstickeln, die im Hang verteilt sind, wird die Asche beigesetzt. Die Namen der Verstorbenen werden oben, Geburts- resp. Sterbejahr wie ein Fries an der Oberkante seitwärts platziert.

Momentan präsentiert sich das Gemeinschaftsgrab noch in einer kiesigen Fläche. Ab Frühjahr werden dort einheimische Wildblumen wachsen.



ADVENTSWICHTELN

Mochtet ihr Euch gerne überraschen lassen und gleichzeitig jemand anderem mit einem kleinen Geschenk eine Freude machen?

Dann meldet Euch bei uns an!

Wir losen Euch eine Adresse zu, bei welcher ihr bis zum 3. Advent (15. Dezember 2024) ein kleines Geschenk (max. CHF 20.–) unbemerkt in den Briefkasten legt.

Anmeldungen bis 17. November per Mail oder Post mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Familie/Ehepaar (evtl. mit Angaben Kinder/Alter), Adresse an:

lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch oder
Bergstrasse 6, 9445 Rebstein

Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf viele Mitwichtlerinnen und Mitwichtler.

Sozialdiakon Lucas Kägi

KIRCHENBOTE-ABONNEMENT

Wir möchten die Leserschaft unseres «Kirchenbote» auch dieses Jahr wieder freundlich bitten, einen Abonnementsbeitrag zu leisten. Ein Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei. Abonnement, Druck der Gemeindeseite, Adressierung und Porto belasten die Kirchgemeinde-rechnung mit Fr. 12.50 pro Abonnement. Wir danken Ihnen herzlich für Ihren finanziellen Beitrag.

Die Kirchenvorsteherchaft